

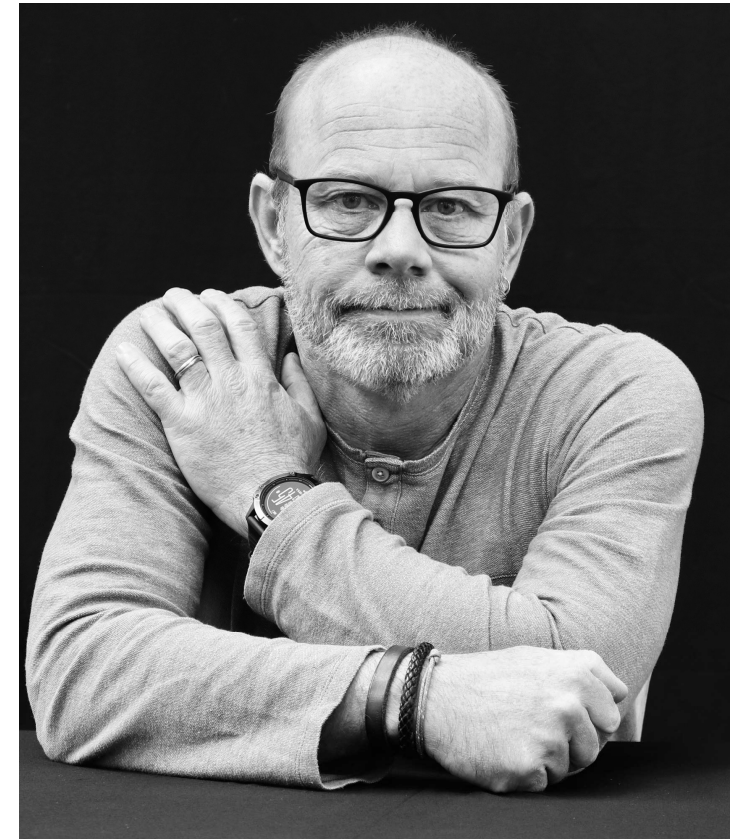
## Level Up

Nächstes Level für die Zukunft

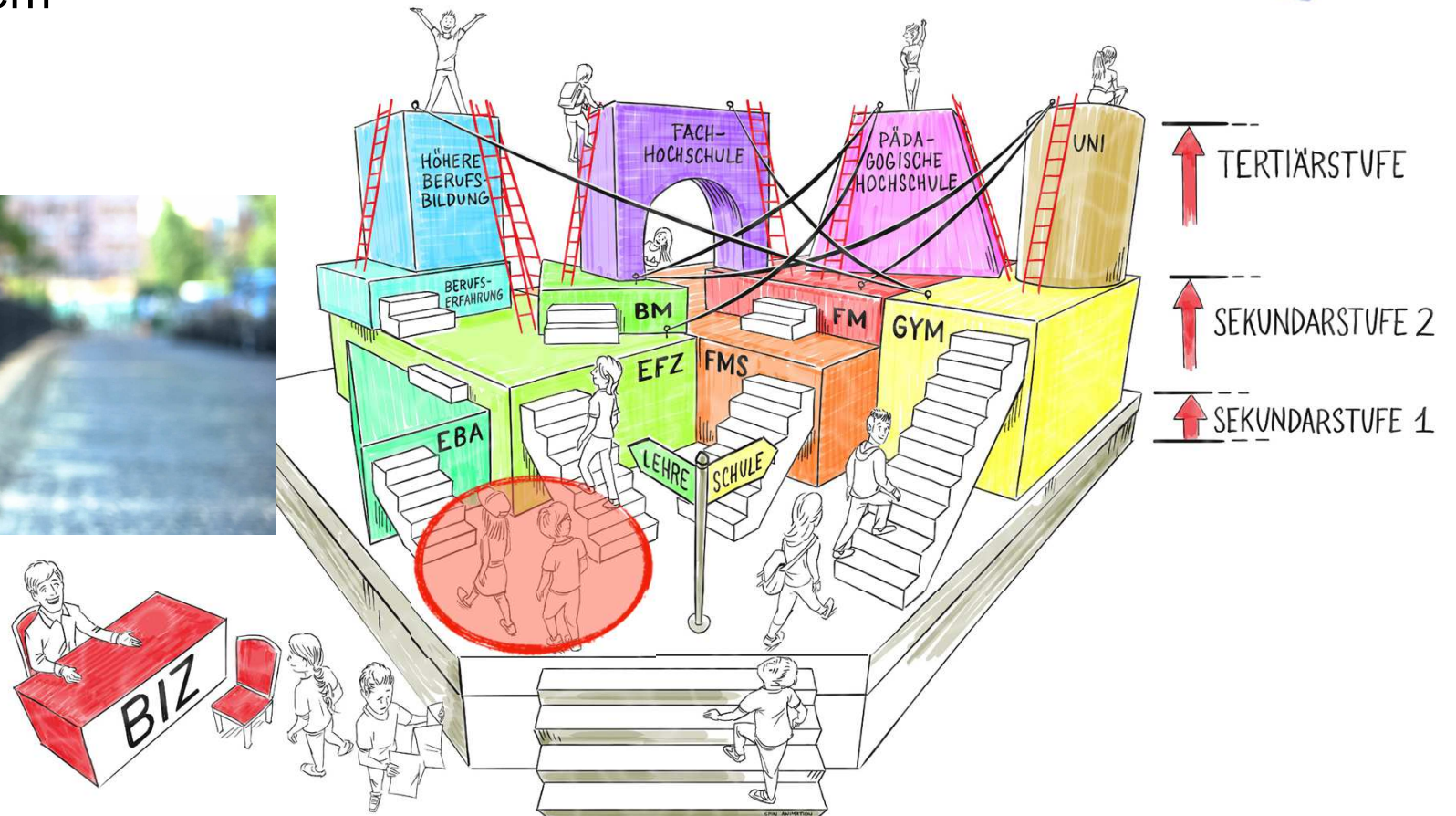



## Jean-Pierre Bollin

- Sekundarlehrer an der OSRM
- ehem. Klassenlehrer (33 Jahre)
- ehem. Stufenleiter (15 Jahre)
- ehem. Schulleitungsmitglied (15 Jahre)
- mandatiert für das Pilotprojekt



## Unser Bildungssystem

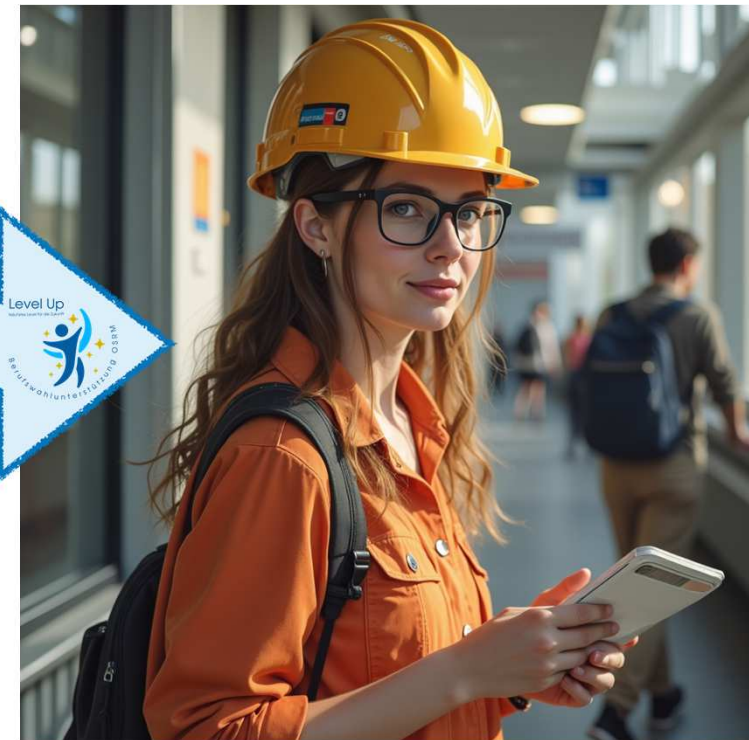


 Direkter Zugang: Je nach Ausbildung mit Zulassungsverfahren

 Indirekter Zugang: Bildungsweg mit Zusatzqualifikationen



# Pilotprojekt Berufswahlunterstützung an der OSRM



## Rechtliche Grundlage:

Artikel 98 Abs. 1 SchR kann Schüler\*innen mit ungenügenden Schulleistungen und ohne Anschlusslösung im letzten obligatorischen Schuljahr ein individuelles Programm angeboten werden. Das ihr oder ihm ermöglicht, nützliche Ziele für eine berufliche Grundausbildung zu erreichen.

Artikel 98 Abs. 3 SchR können die Schulleitungen mit Zustimmung des Schulinspektorats, Schüler\*innen mit ungenügenden Schulleistungen und ohne Anschlusslösung, während höchstens eines Halbtags pro Woche zusammenziehen.

Artikel 99 Abs. 1 SchR können die Schulleitungen einer Schülerin oder einem Schüler mit ungenügenden Schulleistungen und ohne Anschlusslösung, die oder der das 15. Altersjahr vollendet hat, erlauben, während der Schulzeit ihres oder seines letzten obligatorischen Schuljahres Betriebspraktika zu absolvieren.





## 1. Berufswahl Unterstützung

SuS ab 10. Schuljahr

Unterstützung in der Berufswahlvorbereitung und dem Bewerbungsprozess für SuS mit praktischen Schwierigkeiten

## 2. Betriebspraktikum (BP)

SuS ab 11. Schuljahr

Auf den Arbeitsmarkt vorbereiten und qualifizieren.

Sensibilisierung und Motivation für SuS ohne Anschlusslösung

## 1. Berufswahl Unterstützung

Anmeldung:

SuS / Klassenlehrer / Berufsberatung / BIZ / Eltern

Zielsetzung:

- Selbstkompetenz
- Fachliche Kompetenz
- Motivation stärken
- Soziale Umgangsformen erlernen
- Erstellen Bewerbungsunterlagen
- Vorstellungsgespräche vorbereiten

Zusammenarbeit:

- SuS
- Klassenlehrperson
- Berufsberatung
- BIZ
- Eltern



## 2. Betriebspraktikum (BP)

### Ziel:

Das Betriebspraktikum (BP) verfolgt das Ziel, Schüler\*innen im letzten obligatorischen Schuljahr für den Arbeitsmarkt vorzubereiten und zu qualifizieren.

### Zusammenarbeit:

Damit dieses Projekt Betriebspraktikum an der OSRM umgesetzt werden kann, braucht es die direkte Zusammenarbeit mit:

- der Schuldirektion
- den Klassenlehrpersonen
- den Eltern
- dem Gewerbeverein Region Murten
- den beteiligten Betrieben
- der Berufsberatung





## 2. Betriebspraktikum (BP)

### Voraussetzungen:

- ungenügenden Schulleistungen und ohne Anschlusslösung
- Schüler\*innen, welche schulmüde sind, Verhaltensauffälligkeiten zeigen, ziellos in der Berufswahl sind und keine Unterstützung haben.
- Die Eltern müssen über das BP informiert werden und dem Vorgehen zustimmen.
- Schüler\*innen müssen dem BP zustimmen.

### Anmeldungen:

- Die Zuteilung zum BP kann durch die Schuldirektion empfohlen werden.
- Klassenlehrpersonen oder die Berufsberatung können einen Antrag an die Schuldirektion machen.
- Die Berufsberatung kann eine Anmeldung an die BP Betreuungsperson machen.
- Schüler\*innen können direkt bei BP Betreuungsperson oder der Schuldirektion einen Antrag einreichen.



## 2. Betriebspraktikum (BP)

### BP Betreuungsperson:

Das BP wird durch eine mandatierte Lehrperson geleitet. Diese

- bereitet die BP vor;
- begleitet die zugeteilten Schüler\*innen vor und während dem BP;
- erstellt mit den BP-Schüler\*innen, den Eltern, den Lehrpersonen, und dem beteiligten Betrieb eine Vereinbarung;
- stellt die Kontakte zu den beteiligten Betrieben her und ist Bindeglied zwischen der OSRM und den BP-Betrieben;
- pflegt den Kontakt zum Gewerbeverein Murten.
- Betreuung der Schüler\*innen während des BP.



## 2. Betriebspraktikum (BP)

### Vorbereitung:

Die Schüler\*innen werden auf das Berufspraktikum vorbereitet. Diese Vorbereitungen finden im Rahmen der Unterrichtsstunden durch die BP-Betreuungsperson statt und beinhaltet:

- Berufs- Sensibilisierung und -Motivation;
- Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen zu entwickeln und vertiefen;
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen;
- Bewusstsein entwickeln für Unternehmenswerte (Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Kleidung, Sprache, ...);
- Fähigkeit erwerben, um in einem Praktikum und im Berufsleben erfolgreich zu sein.
- Schüler\*innen müssen sich schriftlich für eine der BP Stellen anmelden.



## 2. Betriebspraktikum (BP)

Durchführung BP:

- Das BP wird in der Regel an einem Halbtage oder einem ganzen Tag pro Woche angeboten und sollte zwölf Wochen nicht übersteigen (Artikel 99 Abs. 2 SchR).

Abschluss BP:

- Das BP wird mit Erreichen der gesetzten Ziele abgeschlossen.
- Das BP kann durch den Betrieb abgebrochen werden.
- Die BP-Betreuungsperson kann in Absprache mit der Schuldirektion, den Eltern und dem BP-Betrieb das BP vorzeitig abbrechen.

Verschiedenes:

- Allfällige Fahrkosten tragen die Eltern (Artikel 99 Abs. 4 SchR).
- BP Schüler\*innen sind privat versichert.
- Eine Teilnahme beim BP während der offiziellen Schulzeit sollte nicht entlohnt werden.





Wenn es uns gelingt, einige Schüler\*innen für das Berufsleben zu motivieren und integrieren haben wir unser Ziel erreicht!

Dazu brauchen wir die Zusammenarbeit Ihnen.

Weiteres Vorgehen

Vielen Dank

Fragen?







*LIFT - eine Chance  
für Jugendliche, Schule  
und Wirtschaft.*

**LIFT**  
Von der Schule  
in die Berufswelt